



ASV Grünwettersbach

- Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

aktuelles Bundesliga-Ergebnis:

Herren 1 – 1.FC Saarbrücken 2 9:1

In einer einseitigen Partie kam der ASV zu einem mühelosen Kanter Sieg. Während zu Beginn die ASV-Duos Lei Yang/Robertson und Markovic/Sekinger sicher punkten konnten, mussten sich Erlandsen/Miszewski den beiden FC-Youngstern Crepulja/Nuytinck beugen. Die Einzel wurden dann klar von den Hausherrn dominiert. Lediglich die Nr. 1 der Gäste Bojan Crepulja, der sowohl Lei Yang als auch Adam Robertson alles abverlangte, sowie Christoph Wagner, der Geir Erlandsen über vier Sätze Paroli bot, konnten die Hausherrn aus der Reserve locken. Die übrigen Partien sahen dagegen die Gastgeber klar im Vorteil.

Zweite steigt in die Oberliga auf !

TTSF Hohberg – Herren 2 4:9

Durch einen unter dem Strich deutlichen 9:4 Sieg im letzten und alles entscheidenden Saisonspiel beim Tabellenvierten Hohberg sicherte sich die ASV-Reserve die Badenligameisterschaft und damit den Aufstieg in die Oberliga.

Trotz einer Umstellung in den Doppeln konnten zunächst nur Matthias Bluhm/Winter punkten.

In den Einzeln fand das junge Team dann schnell in die Erfolgsspur zurück. Matthias und Florian Bluhm mit je zwei Siegen, sowie Patrick Hoffmann, Manuel Winter, Jens Rückel und Kevin Valentin mit jeweils einem Erfolg machten den am Ende deutlichen Sieg perfekt.

Weitere Ergebnisse:

Bezirksliga: Herren 3 – TB Wilferdingen 2 8:8

Kreisliga: Herren 4 – SG DJK Ost/PSV Karlsruhe 2 9:5

Kreisklasse: Schüler A ASV/SCW – TTV Ettlingen 5 6:0

Endspiel um die Vizemeisterschaft

So. 17.04., 14:00 Uhr: Herren 1 – DJK SB Stuttgart

Zum Saisonabschluss steigt in der Sporthalle Wettersbach mit dem Gastspiel des DJK SB Stuttgart ein echtes Endspiel um die Vizemeisterschaft, denn holt der ASV gegen das Team aus der Landeshauptstadt auch nur einen Zähler, gehen die Grünwettersbacher hinter Meister Frickenhausen als Zweiter durchs Ziel.

Für Adam Robertson, Lei Yang und Mitstreiter heißt es also nochmals die Ärmel hochzukrempeln, denn die kampfstarken Schwaben werden nur mit einer Topleistung zu bezwingen sein.

Die Stuttgarter, zu Saisonbeginn als fast sicherer Absteiger gehandelt, konnten sich schon früh, dank unbändigem Kampfgeist, mannschaftlicher Geschlossenheit sowie starken

Doppelleistungen im gesicherten Mittelfeld der Liga platziert und somit alle Experten Lügen strafen. Mit diesen Tugenden werden die Schwaben auch versuchen in der Sporthalle Wettersbach, wo bereits um 14:00 Uhr der Startschuss fällt, zu bestehen.

Mit Mu Hao sowie dem Abwehrstrategen Dennis Wiese warten auf die zuletzt so starken ASV-Asse Adam Robertson und Lei Yang zwei äußerst unangenehme Aufgaben, obwohl die Bilanzen eigentlich für die Gastgeber sprechen sollten.

Auf lange und spektakuläre Ballwechsel können sich die Zuschauer im mittleren Paarkreuz freuen, denn sowohl Geir Erlandsen und Rade Markovic auf Seiten des ASV, als auch ihre Stuttgarter Widersacher Mike Behringer und Dauud Cheaib bevorzugen das technisch versierte Spiel aus der Halbdistanz.

Im hinteren Paarkreuz haben die Gäste die Qual der Wahl, denn neben den Stammkräften Andreas Escher und Alexander Frank steht mit dem Abwehrspieler Christian Back ein für Marcin Miszewski und Joachim Sekinger äußerst unbequemer Gegner gegen Fuß.

Vor der fünfmonatigen Sommerpause sollten sich die Tischtennisfans aus der Region diesen sicher wieder spannenden und hochklassigen Saisonabschluss nicht entgehen lassen.